Antrag auf individuelle Unterstützung aus Mitteln der

LANDESSTIFTUNG OPFERSCHUTZ

Dieses Antragsformular, die Satzung der Stiftung, die Zuwendungsrichtlinien und viele Informationen über die Stiftung finden Sie unter: www.landesstiftung-opferschutz.de

An die
Landesstiftung Opferschutz
Augustenstr. 15

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 284 6454
Fax: 0711 284 7268
E-Mail: landesstiftung-opferschutz@vodafonemail.de

1. Meine persönlichen Daten:

Name: _____

Vorname(n): _____

Geschlecht: ☐ männlich | ☐ weiblich | ☐ divers

Familienstand: ☐ verheiratet | ☐ nicht verheiratet | ☐ in einer Lebenspartnerschaft lebend

Geburtsdatum: _____

Staatsangehörigkeit: _____

(Bitte Kopie des Personalausweises oder Reisepasses beifügen)

Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort, Telefon):

_____

_____

_____

_____

Unterhaltsberechtigte Kinder (Anzahl und Alter): _____

Ausgeübter Beruf vor der Tat: _____

Ausgeübter Beruf nach der Tat und heute: _____

Gegenwärtiges monatliches Einkommen: _____

(bitte geeignete Unterlagen, z.B. Lohnbescheinigung, Rentenbescheid, Bescheid über Sozialleistungen in Kopie beifügen)

Sofern Sie kein eigenes Einkommen haben, über
welches Einkommen verfügt Ihr Ehegatte/Lebenspartner/in? _____

Vermögenswerte: _____
(z.B. eigenes Haus, Eigentumswohnung,
Grundstücke, Sparguthaben/Vermögensanlagen) _____

Schulden und laufende Verpflichtungen: _____

2. Angaben zur Straftat, deren Folgen Anlass für diesen Antrag ist:

Ich bin selbst Opfer einer Gewalttat geworden: ja ☐ | nein ☐

Ich bin Angehöriger/Hinterbliebener/Lebenspartner eines Tatopfers: ja ☐ | nein ☐

Um was für eine Straftat handelt es sich? Bitte kurze Schilderung der Tat und der Tatfolgen:

_____

_____

_____

Sind der oder die Täter bekannt? : ja ☐ | nein ☐

Wenn ja, Name und Anschrift: _____

_____

Wurde Strafanzeige erstattet? ja ☐ | nein ☐

Wenn ja, Dienststelle und Aktenzeichen: _____

Wenn nein, warum nicht? _____

_____

Wurde gegen den/die Täter ein Gerichtsverfahren durchgeführt? ja ☐ | nein ☐
Wenn ja, von welchem Gericht (Aktenzeichen des Verfahrens): _____
(bitte Urteil in Kopie beifügen)

Wurden Sie im Zusammenhang mit der Tat von einer Opferhilfeorganisation beraten oder betreut?

ja ☐ | nein ☐ Wenn ja, von welcher? _____

3. Beantragte Unterstützung

Ich erbitte Unterstützung wegen der durch die Tat erlittenen Nicht-Vermögensschäden (Schmerzensgeld):

_____

_____

_____

(Bitte genaue Angabe, welche Beeinträchtigungen bestanden haben und ob sie heute noch bestehen;
bitte ein aktuelles ärztliches Attest beifügen)

–

Ich erbitte Unterstützung wegen der durch die Tat erlittenen Vermögensschäden:

_____

_____

_____

(Bitte genaue Bezeichnung, für welche Vermögensschäden Leistungen beantragt werden,
bitte geeignete Unterlagen in Kopie beifügen)

Wurden Ihre Ansprüche gegen den/die Täter in einem gerichtlichen Verfahren festgestellt?

ja ☐ | nein ☐ Wenn ja, bitte Urteil bzw. Vergleich in Kopie beifügen.
Wenn nein, warum haben Sie bislang davon abgesehen,
Ihre Ansprüche gerichtlich durchzusetzen?

4. Von anderer Seite bereits erhaltene Ersatzleistungen

Haben Sie vom Täter durch freiwillige Zahlungen bzw. im Wege der Zwangsvollstreckung etwas erhalten?

ja ☐ | nein ☐ Wenn ja, wann und wie viel?

Haben Sie von einer Versicherung Leistungen erhalten?

ja ☐ | nein ☐ Wenn ja, bitte Leistungsabrechnung in Kopie vorlegen.

Beziehen Sie wegen der Tatfolgen eine Behindertenrente oder Hinterbliebenenversorgung?

ja ☐ | nein ☐

Haben Sie Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz von einem Versorgungsamt beantragt bzw. erhalten?

ja ☐ | nein ☐ Wenn ja, bitte Unterlagen in Kopie beifügen

Haben Sie schon von einer anderen Opferhilfeorganisation oder einer sonstigen Stelle etwas erhalten?

ja ☐ | nein ☐ Wenn ja, in welcher Höhe?

5. Auf welches Konto soll eine Zahlung der Landesstiftung überwiesen werden?

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber/in: _____

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben richtig sind.

Ich bin damit einverstanden, dass die Landesstiftung Opferschutz meine personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse) speichert, um mit mir kommunizieren zu können.

Die Landesstiftung Opferschutz wird meine personenbezogenen Daten nur dann gegenüber Staatsanwaltschaften, Gerichten und Versorgungsämtern verwenden, wenn Rückfragen bei diesen Stellen notwendig werden, weil meine Angaben in diesem Antrag nicht vollständig sind, insbesondere nicht alle erbetenen Unterlagen vorgelegt worden sind.
In diesem Falle bin ich damit einverstanden, dass die Landesstiftung Opferschutz zur Prüfung, ob an mich nach der Satzung und den Zuwendungsrichtlinien der Stiftung die beantragten Leistungen erbracht werden können, unter Offenlegung des Umstandes, dass ich einen Antrag auf Unterstützung bei der Landesstiftung Opferschutz gestellt habe, Einsicht in strafrechtliche Ermittlungsakten nehmen, Strafurteile anfordern und Auskünfte bei dem Versorgungsamt zu mich betreffenden Verfahren nach dem Opferentschädigungsgesetz einholen darf.
Dieses Einverständnis zu Rückfragen bei Staatsanwaltschaften, Gerichten und Versorgungsämtern unter Nennung meines Namens kann ich jederzeit gegenüber der Landesstiftung Opferschutz, Augustenstr. 15, 70178 Stuttgart widerrufen.

Ich weiß, dass ich eine Unterstützung durch die Landesstiftung Opferschutz regelmäßig nur erhalten kann, wenn ich meine Ansprüche gegen den Täter/die Täterin in Höhe des Unterstützungsbetrages an die Landesstiftung Opferschutz abtrete. Die Landesstiftung Opferschutz wird dann gegenüber dem Täter/der Täterin versuchen, die abgetretenen Ansprüche durchzusetzen. Mir ist bewusst, dass dabei meine personenbezogenen Daten (Name, Vorname, in der Regel auch Adresse) gegenüber dem Täter/der Täterin und dem Vollstreckungsorgan oder Gericht offenbart werden müssen.

In anderen Fällen wird die Landesstiftung Opferschutz meine personenbezogenen Daten Dritten gegenüber nur dann verwenden, wenn ich vorher ausdrücklich zugestimmt habe (etwa Weiterleitung des Antrags an eine vergleichbare Einrichtung in einem anderen Bundesland, sofern die Landesstiftung Opferschutz nicht zuständig sein sollte).

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Ziffer 7 Datenschutz-Grundverordnung, der über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, ist bei der Landesstiftung Opferschutz der Vorsitzende des Vorstands: Präsident des Landgerichts a.D. Wolfgang Eißer, Augustenstr. 15,
70178 Stuttgart,
E-Mail: landesstiftung-opferschutz@vodafonemail.de

Die Landesstiftung Opferschutz informiert mich nach Art. 13 II Datenschutz-Grundverordnung darüber,

- dass meine personenbezogenen Daten von ihr auf Dauer gespeichert werden, um jederzeit Rückfragen beantworten zu können und bei etwaigen Folgeanträgen feststellen zu können, ob bereits ein Antrag gestellt worden ist;
- dass ich jederzeit von dem Verantwortlichen Auskunft darüber verlangen kann, welche personenbezogenen Daten über mich gespeichert sind;
- dass ich jederzeit die Berichtigung dieser Daten verlangen kann;
- dass ich bezüglich der Datenverarbeitung ein Beschwerderecht zu der für die Landesstiftung Opferschutz in Datenschutzangelegenheiten zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königstr. 10 a, 70173 Stuttgart, habe.

Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Zuwendungen aus dem Stiftungsvermögen besteht (§ 2 Absatz 2 der Satzung der Landesstiftung Opferschutz) und dass Entscheidungen der Landesstiftung Opferschutz über die Anträge auf Unterstützung nicht anfechtbar sind (I 3 der Zuwendungsrichtlinien).

Ort, Datum	Unterschrift
	Bei minderjährigen Antragstellenden Namen und Unterschriften der gesetzlichen Vertreter